

Leipziger Tageblatt und Anzeiger.

Amtsblatt des Königlichen Land- und des Königlichen Amtsgerichtes Leipzig, des Rates und des Polizeiamtes der Stadt Leipzig.

Bezug-Preis... Abaktion und Erschließung... Haupt-Filiale Dresden... Haupt-Filiale Berlin...

Anzeigen-Preis... Annahmeschluss für Anzeigen... Druck und Verlag von G. Poig in Leipzig.

Nr. 575,

Donnerstag den 12. November 1903.

97. Jahrgang.

Die Politik Plus' X.

Wenn die in der Presse Deutschlands, Frankreichs und Italiens mit so großer Liebe hässlich wiederholte Behauptung, Plus X sei ein unpolitischer Pöbel, richtig wäre, dürfte man natürlich von einer Politik Plus' X nicht reden. Jedoch läßt sich leicht nachweisen, daß die Voraussetzungen jener Behauptung, insofern sie Tatsachen sind, unzulänglich und im übrigen unhaltbar sind, daß vielmehr ganz eindeutige Behauptungen des Gegenteils vorliegen, die von einer, höchstens vielleicht noch nicht klar demontierten Politik Plus' X abgehen. Namentlich ist es verfehlt, sich darauf zu berufen, die Wahl Plus' X im Gegensatz zu der Wahl des Papstes bedeute den Vorzug der „religiösen“ Bestimmung vor der politischen, und zu sagen, die erste Enzyklika Encyclica a suprema apostolatus vom 4. Oktober behänge und begründe diese nur religiöse Richtung des neuen Papstes. Denn nach wie vor bringt die Kurie ihre politischen Aspirationen im Ceremoniell der Hirtenbriefe am Vatikan und in der Reichshaltung gegen das künftige Italien zum Ausdruck; Plus X weigert sich ebenso wie sein Vorgänger, den Präsidenten der französischen Republik unter Umständen zu empfangen, die nicht zugleich eine strikte Beilegung des Königs von Italien wären. Plus fördert die Orden, damit sie zur Mehrung und Stützung seines Reiches ausschalten wirken, behandelt aber selbst — nicht im mindesten anders wie Pius IX. — aus Furcht vor der drohenden Trennung von Kirche und Staat das verbotenerlei Frankreich doch mit gelinder Freundschaft, indem er zum Beispiel seine Wünsche verkündet, in der ersten unter seinem Pontifikat stattfindenden Ritenkongregation die Jungfrau von Orleans, um deren transzendente Eignisform sich gerade jetzt so bemühen, sein Amt ersichtlich ist, sein zu sprechen.

Engpässe gegeben hat und über die wir uns schon zur Genüge verbreitet haben, eines anderen belehrt sein. Und übrigens — ist nicht „ein religiöser Pöbel“ ein Widerspruch in sich? Was hätte ein Pöbel zu tun, der seine eigene Religiosität für das A und O seiner Aufgabe hält? Gibt es in der langjährigen Geschichte des Papsttums auch nur einen Pöbel, dem die Würde fremd gewesen wäre, sich als autoritativen Lehrer und Leiter aller Nationen und Staaten aufzustellen? Und der Hinweis auf Merry del Val, den nunmehrigen Staatssekretär, als einen Mann ohne politisches Programm würde nichts in Bezug auf die Bestimmung und Absichten des gegenwärtigen Papstes belagen, — selbst wenn diese Meinung über Merry del Val richtiger wäre als sie ist.

Die Verkündiger der politischen Neutralität Plus' X. vergessen vor allem, daß seine politischen Aspirationen nicht in diplomatischen Akten Ausdruck finden müssen, sondern vielmehr, daß es in Deutschland, in Frankreich, in Spanien, in Italien und anderweit ultramontane bzw. kirchliche politische Parteien von ausschlaggebendem Gewicht gibt, daß katholische Gewerkschaften, katholische Arbeitervereine u. dgl. von großer numerischer Stärke existieren, die dem unfehlbaren Papste in allen Dingen unbedingte Gefolgschaft leisten. Den so gegebenen Weg zur Macht nutzt Plus X. aufs Intensivste. Er nutzt ihn trotz der kurzen Periode seines Pontifikates energischer als sein Vorgänger, der sich die Bezeichnung „Arbeiterpapst“ erworben hat. Das die dieser gewissermaßen inneren Politik Plus' X. offenbaren schon die mannigfaltigen, die soziale und kulturelle Entwicklung betreffenden Rückwärts- und Vorwärtsschritte, die er selbst aber mit besonderer Deutlichkeit aus den Direktiven, welche er für die Verhandlungen des vom 10. bis 12. November in Bologna tagenden 15. italienischen Katholikentages gegeben hat. Obwohl auf diesem Kongress ursprünglich Themen von nur wirtschaftlich-praktischer Bedeutung verhandelt werden sollten, hat er dafür gesorgt, daß die Frage einer umfassenden und strengen Organisation der katholischen Arbeiter, der Bildung katholischer Gewerkschaften, das Thema des religiösen Unterrichts in den Elementarschulen und spezieller Religionschulen, der Prüfung der Glaubenslehre und des Zusammenschlusses der Lehrer, das Thema der Lehr-„Freiheit“ — eine Freiheit, die den Lehrern den öffentlichen Unterricht wieder in die Hände spielen soll — und der zu ihrer Er-

langung einschlagenden Politik, endlich das Thema einer Disziplinierung der katholischen Presse in das Verhandlungsprogramm aufgenommen werden. Und er hat ferner nicht bloß seinen einflussreichen Gefolgsgliedern allerlei durchsichtige Weisungen erteilt, sondern ausdrücklich verkündet, daß er aus dem Verhalten bei den Verhandlungen des Kongresses den Maßstab der Glaubenslehre jedes einzelnen nehmen werde.

Feuilleton.

Aus dem jüngsten Staate der Erde. Von Otto Seondardt. Er ist kaum eine Woche alt, der jüngste Staat der Erde, und steht daher noch nicht auf seinen Füßen. Auch ist es noch ungewiss, ob seine älteren Geschwister ihm als gleichberechtigten Genossen in ihren Kreis aufnehmen werden, oder ob ihm nur ein Ausguckposten zu führen bestimmt ist. Aber ein höchst interessanter Fleck Erde bleibt er auf alle Fälle, und eine große Zukunft steht ihm immer bevor. Oder werden sich nicht die Horden der ganzen Welt begegnen und ein mächtiger Strom von Waren und Menschen wird sich hier sein Bett bahnen. Vergegen werden kann die Tausende von Menschenleben sein, die die Vorbereitung dieses neuen Verkehrsnetzes gekostet hat, die Tausende von Millionen, die man ihm bei vernichtet werden sind. Denn der jüngste Staat der Erde, von dem wir sprechen, ist das bisherige columbische Territorium Panama oder der Staat Panama.

Die einen hängen redlich Columbiens dies Departamento gegen den Norden aus. Bei der Liquidation der großen spanischen Kolonialmasse Neu-Granada fiel ihm dieser südliche Teil der zentralamerikanischen Landbrücke zu, die den Isthmus von Darien und den Isthmus von Panama leitete — Gebiete, die mit dem eigentlichen Kern des Staates Columbiens kaum zusammengehören. Dergegenwärtig man sich allein den Umständen, daß Columbiens Hauptstadt Bogotá eine Binnenstadt tief im Innern des Landes ist, von der man wegen der Nähe der Meere, so wird man erkennen, daß Panama, von zwei Meeren umgeben und ganz auf die angewiesen, von der Landbrücke abgetrennt aber gleichsam durch eine Welt getrennt, mit dem Organismus des Staates Columbiens kaum etwas zu schaffen hat. Auch seine geschichtliche Stellung ist durchaus eigenartig. An dieser Stelle vermittelte und schuf schon Columbus die von ihm vorausgesetzte direkte Verbindung zwischen den beiden Karainen. Die „indische Durchsicht“ war ein Problem, das lange Zeit das Interesse der Kolonialstaaten in Amerika nahm, besonders nachdem der fähige Balboa am 25. September des Jahres 1513, 25 Tage nachdem er von der Küste des Karaischen Ozeans aufgefunden war, den Großen Ozean erreicht und so den Beweis geliefert hatte, daß die beiden Weltmeere sich hier nahe entgegenkommen. Es dauerte geraume Zeit, bis die Schiffe der indischen Durchsicht vordrangen und sich mit dem Ozean verbanden, daß erst 40 Grad nördlicher in der von Magellan entdeckten Straße die beiden Ozeane sich be-

einige Schreierden Frauen den Zug umringt und den Reizenden ihre Eier, ihr Brot und ihre Bananen anbietet, so fordern sie für diese Freie, die in einem lächerlichen Gegenstande von dem natürlichen Reichtume des Landes stehen. Die Tage freilich sind doch vorüber, wo die Goldgräber, oder die es werden wollten, ein Ei bis zu fünf Franken bezahlen mochten.

Reidung bietet sie ihm das Ädige und eine Dünne, wie er sie braucht, ist in wenigen Tagen zusammenschlagen. Und ebenso findet sich nicht in dem abgelegenen Flecken von Darien dieselbe Selbst zur politischen Intrige wieder, wie in der Hauptstadt. Überall gibt es zahlreiche Parteien, die einander mit großem Vorhoh und Eifer bekämpfen. Unter diesen Umständen liegen die Reichthümer des Landes brach. Seine geologischen Schätze scheinen außerordentlich groß zu sein; die Goldminen von Cuna in Darien sind allerdings und haben freilich dem Lande insofern keinen Segen gebracht, als sie die Begehrtheit der Abwärtler anregen, die das Land beklümmten und verunreinigen. Die Raubschiffentour in den Wäldern nicht infolge des leichtfertigen Raubtriebes ihrem Ende entgegen. Die Ursache all dieser Uebel ist die mangelnde Arbeitstheorie der einheimischen Bevölkerung. Der uralte Dämon der Trunksucht, seinem Anklage zuliebe vergrößert er auf das Offen und im Trunke wird er dann bündelnd und gewalttätig. Ihre Reichthümer gibt sie in die Hände der Kaufleute von Panama und von Cartagena. Was sie verdienen, ist logisch anzugehen, und mehr als das; immer flecken sie in Schulden, und um davon einigemmaßen herauszukommen, verdienen sie sich bei den Kaufleuten als Mozos, die Kaufleute oder auch die Tagna-Ruh suchen. Damit haben sie sich in die Sklaverei begeben, wenn auch allerdings in eine äußerlich milde und nicht drückende Sklaverei. Noch gibt es einige Indianerstämme, die fast unabhängig sind und deren Verhältnis zu den Frauen bemerkenswert ist. Sie leben nämlich in Hütten, bauen oder jeder Frau eine eigene Hütte und lassen sich durch gute Behandlung der Frauen auszeichnen. Tatsache ist, daß in ganz Darien die Frauen im allgemeinen eine relativ ähnliche Stellung einnehmen. Hier liegt den Frauen nicht die schwere Bürde der Feldarbeit ob; nie sieht man eine Frau Lasten tragen oder eine Piroge rudern. Nur die Räder, die Wälder und die Versorgung der Kinder bildet ihr Geschäft. Im übrigen fehlt es unter diesen Frauen nicht an schönen Erscheinungen, allein sie werden selten alt und verkränkt. Sie haben eine wahre Leidenschaft für den Tabak und halten dabei die Cigarre mit dem brennenden Ende im Munde, indem sie beschreiben, daß man allein auf diese Weise den Geschmack des Tabaks maßvoll genießt.





zunächst allerdings nur für die Lombard, Romagna und die Mark Treviso, alle weltlichen Obrigkeiten unter Strafe des Banne...

Berlin, 11. November. (Telegramm.) Eine heute eingegangene telegraphische Meldung des kaiserlichen Gouverneurs in Deutsch-Südwestafrika...

Wien, 11. November. (Telegramm.) Drei bis fünfzigtausend und mehrere Kommissare hielten in der Residenz der 'Fraco' eine mehrstündige Hausbesprechung...

Wien, 11. November. (Telegramm.) Bei der heutigen Beratung des Militärstaats in der Kammer brachte der Abg. Müller-Windisch (Soz.) die Vorlesung im Münchener Kadettenkorps...

Wien, 11. November. (Telegramm.) Abgeordnetenhause in der heutigen Sitzung erklärte der Ministerpräsident Graf Tisza, indem er keine früheren Verfügungen über die Wappen und Abzeichen der Armee präzisieren...

Paris, 11. November. (Telegramm.) Gegenüber den Meldungen italienischer und französischer Blätter erklärte der 'Matin', daß Präsident Louvet erst im nächsten Frühjahre...

Paris, 11. November. (Telegramm.) Gegenüber den Meldungen italienischer und französischer Blätter erklärte der 'Matin', daß Präsident Louvet erst im nächsten Frühjahre...

Rom, 11. November. (Telegramm.) Papolo Romano schreibt zur Erklärung Kaiser Wilhelms: Wenn es sich auch nicht um eine ernste Sache handelt...

Einzelhans-Sanatorium hinsichtlich der Billigkeit des Preises und der Unterhaltung der Anlage...

Berlin, 11. November. (Telegramm.) Eine heute eingegangene telegraphische Meldung des kaiserlichen Gouverneurs in Deutsch-Südwestafrika...

Wien, 11. November. (Telegramm.) Drei bis fünfzigtausend und mehrere Kommissare hielten in der Residenz der 'Fraco' eine mehrstündige Hausbesprechung...

Wien, 11. November. (Telegramm.) Bei der heutigen Beratung des Militärstaats in der Kammer brachte der Abg. Müller-Windisch (Soz.) die Vorlesung im Münchener Kadettenkorps...

Wien, 11. November. (Telegramm.) Abgeordnetenhause in der heutigen Sitzung erklärte der Ministerpräsident Graf Tisza, indem er keine früheren Verfügungen über die Wappen und Abzeichen der Armee präzisieren...

Paris, 11. November. (Telegramm.) Gegenüber den Meldungen italienischer und französischer Blätter erklärte der 'Matin', daß Präsident Louvet erst im nächsten Frühjahre...

Paris, 11. November. (Telegramm.) Gegenüber den Meldungen italienischer und französischer Blätter erklärte der 'Matin', daß Präsident Louvet erst im nächsten Frühjahre...

Rom, 11. November. (Telegramm.) Papolo Romano schreibt zur Erklärung Kaiser Wilhelms: Wenn es sich auch nicht um eine ernste Sache handelt...

Rom, 11. November. (Telegramm.) Papolo Romano schreibt zur Erklärung Kaiser Wilhelms: Wenn es sich auch nicht um eine ernste Sache handelt...

Dänemark. Dracena-Wahlrecht. \* Roskilde, 11. November. (Telegramm.) Der Minister des Innern brachte im Folketing ein Gesetz...

Orient. Konstantinopel, 10. November. Die Verträge von einem angedeutet bevorstehenden Wechsel in dem Großvezier...

Konstantinopel, 11. November. (Telegramm.) Der Oberkriegsminister und der russische Hofkaplan drangen gestern im Auftrag ihrer Regierungen...

Sofia, 11. November. (Telegramm.) Anlässlich der Annaherung des deutschen Militärattachés in Konstantinopel...

Amerika. Mittelamerikanische Wirren. \* New York, 11. November. (Telegramm.) Nach einer Depesche aus Santo Domingo...

Paris, 11. November. (Telegramm.) Eine Meldung aus Cap Haitien deutet an, daß der bei dem Kampfe gegen Jimenes unterlegene Präsidentkandidat...

Der Bierbrunnen auf dem Löhrplatz. Der Oberbürgermeister zweier hiesiger Leipziger Bürger, der Herr Stadtrat Kipphorn...

Oesterreich-Ungarn. Rein besondere Kronekronen. \* Pest, 11. November. (Telegramm.) Abgeordnetenhause in der heutigen Sitzung erklärte der Ministerpräsident Graf Tisza...

Frankreich. Lombard-Verein in Italien; Anturkamp. \* Paris, 11. November. (Telegramm.) Gegenüber den Meldungen italienischer und französischer Blätter...

Bon Asthma kurirt nach langjährigem Leiden. Einmalige oder wiederholte Anwendung...

PATENTE a. a. Patent SACK. Seidenstoffe, Sammet, Velvets. Plappermäulchen.

Tageskalender. Telegraph-Anschluß. Expeditions des Leipziger Tageblattes...

Der Bierbrunnen auf dem Löhrplatz. Der Oberbürgermeister zweier hiesiger Leipziger Bürger, der Herr Stadtrat Kipphorn...

**moder. Freitag und Sonnabend 4-7 Uhr; Bücher- ausgabe: Mittwochs und Sonnabends 9-5, an den übrigen Tagen 11-1 Uhr.**

**Bibliothek der Handelshammer (Kasse Abte, Nr. 11):** Bücherausgabe 10-12 und 4-8 Uhr. Benutzung des Lesesaals und Verleihung der Bibliothek 9-12 und 3-7 Uhr.

**Kollektionsbibliothek II (Schillerstr. 9, p.) 7 1/2-9 1/2 Uhr.**

**Kollektionsbibliothek VII (Burgstr. 51, p.) 7-9 Uhr.**

**Wissenschaftl. Zentralbibliothek (Gönnertstr.-Eingang),** Räume 4, 1. große, Mittwochs und Donnerstags u. 2 1/2 bis 4 1/2 Uhr. Verleihe u. 2 1/2-4 Uhr geöffnet.

**Wissenschaftl. Zentr. (Schillerstr. 20) in** Wochenabends u. 9-12 u. 3-6 geöffnet. Bücher, Musikalien u. Druckereien können im Lesesaal unentgeltlich, jedoch resp. geliehen werden. **Wissenschaftl. Zentr. (Schillerstr. 20) in** Wochenabends u. 9-12 u. 3-6 geöffnet. Bücher, Musikalien u. Druckereien können im Lesesaal unentgeltlich, jedoch resp. geliehen werden.

**Wissenschaftl. Zentr. (Schillerstr. 20) in** Wochenabends u. 9-12 u. 3-6 geöffnet. Bücher, Musikalien u. Druckereien können im Lesesaal unentgeltlich, jedoch resp. geliehen werden.

**Wissenschaftl. Zentr. (Schillerstr. 20) in** Wochenabends u. 9-12 u. 3-6 geöffnet. Bücher, Musikalien u. Druckereien können im Lesesaal unentgeltlich, jedoch resp. geliehen werden.

**Städtische-Kaufhaus** Wittenberg-Platz, Grimm. Str. 25. Aufg. Mittelstr. 1/3, L. täglich von vorm. 9-7 Uhr abends. Sonn- und Feiertags von vorm. 11-8 Uhr nachm. geöffnet.

**Städtische-Kaufhaus** Wittenberg-Platz, Grimm. Str. 25. Aufg. Mittelstr. 1/3, L. täglich von vorm. 9-7 Uhr abends. Sonn- und Feiertags von vorm. 11-8 Uhr nachm. geöffnet.

**Städtische-Kaufhaus** Wittenberg-Platz, Grimm. Str. 25. Aufg. Mittelstr. 1/3, L. täglich von vorm. 9-7 Uhr abends. Sonn- und Feiertags von vorm. 11-8 Uhr nachm. geöffnet.

**Städtische-Kaufhaus** Wittenberg-Platz, Grimm. Str. 25. Aufg. Mittelstr. 1/3, L. täglich von vorm. 9-7 Uhr abends. Sonn- und Feiertags von vorm. 11-8 Uhr nachm. geöffnet.

**Altes Theater.** (Nachdruck wird gerichtlich verfolgt.) Donnerstag, den 12. November 1903. Anfang 7 1/2 Uhr. **Wiener Blut.**

**Altes Theater.** (Nachdruck wird gerichtlich verfolgt.) Donnerstag, den 12. November 1903. Anfang 7 1/2 Uhr. **Wiener Blut.**

**Altes Theater.** (Nachdruck wird gerichtlich verfolgt.) Donnerstag, den 12. November 1903. Anfang 7 1/2 Uhr. **Wiener Blut.**

**Altes Theater.** (Nachdruck wird gerichtlich verfolgt.) Donnerstag, den 12. November 1903. Anfang 7 1/2 Uhr. **Wiener Blut.**

**Leipziger Schauspielhaus.** (Nachdruck wird gerichtlich verfolgt.) Donnerstag, den 12. November 1903. Anfang 7 1/2 Uhr. **Wiener Blut.**

**Leipziger Schauspielhaus.** (Nachdruck wird gerichtlich verfolgt.) Donnerstag, den 12. November 1903. Anfang 7 1/2 Uhr. **Wiener Blut.**

**Leipziger Schauspielhaus.** (Nachdruck wird gerichtlich verfolgt.) Donnerstag, den 12. November 1903. Anfang 7 1/2 Uhr. **Wiener Blut.**

**Leipziger Schauspielhaus.** (Nachdruck wird gerichtlich verfolgt.) Donnerstag, den 12. November 1903. Anfang 7 1/2 Uhr. **Wiener Blut.**

**Leipziger Singakademie.** Gegründet 1802. **Konzert** in der **Alberthalle des Leipziger Krystall-Palastes** Freitag, den 13. November 1903, abends 7 1/2 Uhr: **Paulus.**

Oratorium für Soli, Chor, Orgel u. Orchester v. Felix Mendelssohn-Bartholdy. **Leitung: Gustav Wagners.**

Mitwirkende: Frau Konzertsängerin **Emilie Busch-Hedinger** aus Leipzig (Soprano), Frau Konzertsängerin **Hertha Dehmlow** aus Berlin (Alt), Herr Konzertsänger **Karl Müller** aus Leipzig (Tenor), Herr Konzertsänger **Joseph Loritz** aus München (Bass), Herr Prof. **Paul Homeyer** aus Leipzig (Orgel).

**Knabenchor der II. Realschule (Leitung: Herr Fritz Stang).**

**Orchester: Winderstein.**

Eintrittskarten im Vorverkauf 4, 3, 2, 2 1/2, 1, 50 & 50 & bei C. A. Klemm, Neumarkt 29 (9-1 und 3-7 Uhr). Vorzugskarten für Studierende an Konservatorium durch Herrn Franz Jost, Königplatz 12.

**Sechstes Abonnement-Konzert** in der **Gewandhaus** zu Leipzig Donnerstag, den 12. November 1903.

**Erster Teil.** **Symphonie** (G-moll) von W. A. Mozart. **Scene und Arie der Hexa** („Oceano, du Ungeheuer“) aus „Oberon“ von C. M. von Weber, gesungen von Fräulein Edyth Walker, K. K. Kammergesangsdirigentin.

**Orchester-Suite** aus der Musik zu Ibsens „Peer Gynt“ von Edvard Grieg. (Zur Nachfeier des 90. Geburtstages des Komponisten).

**Lieder** mit Klavierbegleitung, gesungen von Fr. Walker.

a) Der Fischerknaube von F. Liszt.  
b) Vorbergehend! von Hugo Wolf.  
c) „Er ist“  
d) Der Arbeitsmann von Gustav Brecher.

**Zweiter Teil.** **Symphonie** (No. 4, B-dur) von L. van Beethoven.

Konzertdirigend von Julius Bittner.

Einlass 6 1/2 Uhr. Anfang des Konzertes 7 Uhr. Ende 9 Uhr.

Nächstes 7. Abonnement-Konzert: Donnerstag, den 26. November 1903. Ouverture zu „Euryanthe“ von Weber. Violinkonzert von Tschairowsky, vorgefragt von Herrn Wassili Besikinsky. Eine Faust-Ouverture von Wagner. Symphonie (No. 4, Emoll) von Brahms.

Die Gewandhaus-Konzertdirektion.

**M. Schneider, Leipzig** Special-Seiden-Abteilung Ecke Grimmaische u. Reichsstr.

**Crêpe de Chine Japon** größte Neuheit für Ball- u. Gesellschaftskleider, 60 cm breit, reine Seide, in allen Lichtfarben Meter 1.60 Mk.

**Gestreifte Blousenstoffe** reine Seide, in modernen Farbenstellungen u. reicher Auswahl Meter 1.80 Mk.

**Böhmisches Streichquartett** Sonntag, den 15. November, Abends 7 1/2 Uhr **Erster Abend:** Pianoforte: **Martha Remmert.** Gesang: **Cassie Helmrich-Hofmeister.** Klavierbegleitung: **Max Wünsche.**

**Programm:** 1) Quartett Es-dur (op. 76) von Haydn. 2) Lieder: Ich liebe dich v. Beethoven. Rab' zum Raben, Waldhexe v. Rubinstein. 3) Trio G-moll f. Pian., Viol. u. Cello v. Smetana. 4) Serbische Lieder v. Hungert. 5) Quartett Es-dur (op. 74) v. Beethoven.

Abonnements für 4 Abende zu 10 u. 6 Mk. bei C. A. Klemm. Einzelkarten zu 4, 3, 2 u. 1 Mk. ebendasselbst (9-1, 3-7).

**Eintrittskarten im Vorverkauf 4, 3, 2, 2 1/2, 1, 50 & 50 & bei C. A. Klemm, Neumarkt 29 (9-1 und 3-7 Uhr).**

**Neue Lieder** von **Gustav Brecher**

Neue Liebe 1.50  
Die Weib der Nacht 1.50  
Prophezie 1.50  
Das Liebesschloss 1.50  
Im Schosse Mirabel 1.50  
Am Ufer 1.50

Ferner Repertoirelied v. Edith Walker **Der Arbeitsmann** 1.50

Verlag von Jul. Nebe, Zimmermann in Leipzig.

**Dr. med. J. Schwarzkopf.** an der deutschen Abteilung der Unterstadt 24, Burgstr. 24, Leipzig

**Geschlechtsleiden** Ich liebe dich u. langjährig erkrankte. Schmidt (f. a. Dr. Reich's) 1. Bd., Leipzig 1903, 10-1, 6-8

**Geschlechtsleiden** Ich liebe dich u. langjährig erkrankte. Schmidt (f. a. Dr. Reich's) 1. Bd., Leipzig 1903, 10-1, 6-8

Unser Geschäftsbericht f. 1902/1903 liegt ab heute für die Herren Aktionäre bei der Allgemeinen Deutschen Credit-Anstalt in Leipzig und in unserem Contor, hier, zur Empfangnahme bereit.

Zwenkau, 11. November 1903. **Dampfbrauerei Zwenkau, A.-G.**

**Sprechstunden-Aenderung.** Meine Vormittags-Sprechstunde fällt wochentags aus, so dass ich Sprechstunden halte wochentags nur 3-5 nachm., Sonn- u. Festtags nur 9-11 vormittags. Leipzig, Burgstr. 33, II. (Dodds Haus), den 9. November 1903. **Dr. Delle, Ohren-, Nasen- und Hals-Arzt.**

**Franceschina Prevosti.** IV. Philharmonisches Concert 16. Nov. Billets b. P. Pabst, Neumarkt 26.

**Camilla Landi.** Kaufhaus-Saal. 19. November. Billets in Klein's Kunsthandlung.

**Vortrag** über die Heilung des Stotterns von R. Parthey, Institut für hypnotische Suggestion, Scharnhorststr. 35, p. Donnerstag, den 12. November, Abends 9 Uhr im Eldorado, Pfaffenwörder Strasse. Verführung eines in Behandlung gewesenen Kindes. Eintritt nur für Interessenten frei.

**Die Jagdplanung** der Gemeinde Gruma, Am Teich, 10. Montag, den 16. November, Sonntag 1 Uhr in der. Gehilfe auf 6 Jahre verpachtet werden. Bedingungen im Termin. Gruma, den 7. November 1903. Der Gemeindevorstand.

**Petroleum-Heizöfen, Spiritus-Heizöfen** tragbare, vollkommen gefahr- und geruchlos, best bewährte Systeme.

**Kohlenkasten** **Ofengerätheständer**  
**Briquetkasten** **Ofenversetzer**  
**Kohlenöffel** **Ofenschirme**  
**Ofengeräthe** **Schirmständer**

In grösster Auswahl neuester moderner Muster in allen Preislagen.

**Detail-Abtheilung Berndt, Lax & Co., Thomasmassage.**

Herrn, welche der Aufsicht und... Herrn, welche der Aufsicht und...

Rackows Unterrichts-Anstalt für Schreiben und Handelswissenschaft...

Tachy... Dörfel... Buchführ. Amerik. u. Ital. Praxis.

Schreibmaschinen-Unterricht... Unterrichts-Verfahren... Französischer Unterricht.

Detectiv- und Auskunftsbüro... Internationales Detectiv- und Auskunftsbüro...

Recht-Anlagen, Gärten... Frack- u. Gehrock-Anzüge... Reparaturen...

Puppen-Reparaturen... Fichtennadel-Rheumatismus...

Lanolin-Cream-Seife... Brillanten... R. Ritter, Juwelier.

Petroleum- u. Spiritus-Ofen... Amerikan. Aepfel... Sparsame Hausfrauen!

Dr. Franz Pfalz, Fritze Spalteholz, der junge Volta... Im Verlag von Rich. Wöpke...

Neu! Vollständig schmerzlose Behandlung Neu! beim Einsetzen künstlicher Zähne...

Tanz-Unterricht... Tanz-Unterricht für den Wochentags-Cursus...

Sächs. Broncewaren-Fabrik... Act.-Ges. Filiale Leipzig... Beleuchtungskörper für Gas u. Elektr.

H. Paucksch Act.-Ges. \* Landsberg a. W. Axer-Feuerung D. R. P. Automatischer Rostbeschickungs-Apparat...

Schubert & Sorge, Grimmaische Straße 1... Beleuchtungs-Artikel für Gas, Petroleum und Spiritus-Glühlucht...

M. Tauber's optisches, oculistisches Institut... Leipzig, Grimmaische Straße 39...

Sparsame Hausfrauen! Haus- und Küchengeräten, Kochgeschirre, Möbel, Holzwaren...

Amerikan. Aepfel... morgen großer Transport eintrifft, nur erstklassige Qualitäten...

DEGEA... Wir gebrauchen zur den neuen Glühkörper der AUERGESSELLSCHAFT die Marke DEGEA... Leuchtkraft! Brenndauer! Haltbarkeit!

Otto Polley, Optische Fabrik... Brillen- u. Klemmerfabrik... Optische Fabrik...

Concert-Phonographen... O.H. Meder, Phonographen...

Flaggendruckerlei... Franz Reinecke, Hannover.

Fabrik Bisten... LEIPZIG... neben dem Waidhausdrucken...

Sekt!! Echter Asti spumante... H. F. Neumeyer, Halle a. S.

Kräuter-Cognac... Gebrüder Bretschneider, Niederschlesien l. S.

Magenleiden, Verdauungsbeschwerden... Preis pro 1/2 Flasche 2,00 A.

Für Wiederverkäufer... Richard Bluth, Leipzig-N., Eisenbahnstrasse 41.

Gänse-Verkauf... f. weiße Spitzkartoffeln... A. Gentner A 2,50...

M. Pertz, Dessau, Wildbühnen... auf grossen langjähr. Schreibräutigam...

Honig... Zur naturrechten Dinerschönheit, gerichtet in den köstlichen...

Aepfel amerik. Aepfel!... Kiessig & Co., Leipzig.

Caviar... la in Neuen Malsen a 1/2 lb. 14, 16 A...

Fische... Großer Herings-Tag! Neue Vollheringe!

Grüne Serringe... Der Verkauf von Serringen findet nur an anerkannten Lagen...

Verkäufe. Bauareal... in jedem Monat vorzüglich bietet dem Käufer...

Had Friedrichsda. In bester Lage des Dorfes...

Breisgau. In aufstrebender Lage am 1000 ft. hohen...

Günstiger Hausverkauf. Wegzugsweiser in Dreifamilienhaus...

Für Spediteure und Kohlenhändler... Zur Capitalanlage. Paffend für Lehrer, Beamte, Private...

Das Haus... Schöne, ruhige Straße Nr. 110...

Geschäftshaus... mit Kellerhintergebäude, in bester Lage...

Geschäfts-Verkauf. Ein aufstrebendes, in bester Lage einer Großstadt...

Papier-, Mal- u. Luxus-Geschäft... unter sehr günstigen zu verkaufen.







PROSPEKT

über

Mark 1,000,000.— Aktien

der

Kunstanstalt B. Grosz Actiengesellschaft in Leipzig

1000 Stück à Mark 1000.— mit Nummern 1 bis 1000.

Die unter der Firma „Kunstanstalt B. Grosz Actiengesellschaft“ in Leipzig bestehende Aktiengesellschaft ist durch notarielle Verhandlung vom 15. April 1899 errichtet worden.

Die Dauer der Gesellschaft ist auf eine bestimmte Zeit nicht bestimmt.

Die Gesellschaft hat zum Gegenstand den Betrieb der Kunstanstalt und anderer mit dieser verbundenen geschäftlichen Vorhaben, dazu den Betrieb und die Verwaltung der Firma B. Grosz in Leipzig.

Das Grundkapital der Gesellschaft beträgt M. 1,000,000.—, daselbst ist geteilt in 1000 Aktien im Nennwerte von je M. 1000.—.

Die Aktien werden auf den Namen der Kunstanstalt B. Grosz Actiengesellschaft in Leipzig ausgestellt und sind mit der Unterschrift des Herrn P. Erttel als Vorsitzenden der Aufsichtsrats und der Herren B. Grosz und S. Merzbach als Geschäftsführer versehen.

Die Einzahlung (Kasseneinlage) von Aktien kann sowohl mittels Kassa als durch Einzahlung, Rückzahlung oder in anderer Weise erfolgen.

Die Zeit der Einzahlung bestimmt der Aufsichtsrat.

Sie hat die Aufsicht der Geschäftsführung sowie der Gewinn- und Verlust-Rechnung sind die Vorrechte des Kapitalgebers.

Das Geschäftsjahr läuft vom 1. Juli bis 30. Juni. Das erste Geschäftsjahr umfasst die Zeit vom 1. Juli 1898 bis 30. Juni 1899.

Der Gewinn wird in folgender Weise verteilt:

1. 5% des Gewinnes werden dem gesetzlichen Reservefonds zugewiesen.

2. 2% des Gewinnes werden dem gesetzlichen Reservefonds zugewiesen.

3. 10% des Gewinnes werden dem gesetzlichen Reservefonds zugewiesen.

4. 10% des Gewinnes werden dem gesetzlichen Reservefonds zugewiesen.

5. 10% des Gewinnes werden dem gesetzlichen Reservefonds zugewiesen.

6. Der übrige Gewinn wird unter gleichem Verhältnisse an die Aktionäre nach dem Verhältnis der geleisteten Einzahlungen verteilt.

Die Dividende wird spätestens am dem auf die beschlossene Generalversammlung folgenden letzten Tag des laufenden Monats ausgeschüttet.

in Leipzig: die Gesellschaftskasse und das Bankhaus Erttel, Freyberg & Co.

- Berlin: die Nationalbank für Deutschland
Präsident: Herr Philipp Eimeyer
Frankfurt a. M.: das Bankhaus A. Merzbach
Dresden a. S.: das Bankhaus N. Merzbach.

Tatsächlich erfolgt auch die vollständige Rückzahlung von Erneuerungsscheinen: ebenso kann auch die Kündigung des Bezugsrechts auf eintragende neue Aktien erfolgt werden.

Die ordentlichen Generalversammlungen der Gesellschaft werden innerhalb des ersten 5 Monate jedes Geschäftsjahres in Leipzig abgehalten.

Die Beschlüsse der Generalversammlungen der Gesellschaft werden innerhalb des ersten 5 Monate jedes Geschäftsjahres in Leipzig abgehalten.

Die Beschlüsse der Generalversammlungen der Gesellschaft werden innerhalb des ersten 5 Monate jedes Geschäftsjahres in Leipzig abgehalten.

Die Beschlüsse der Generalversammlungen der Gesellschaft werden innerhalb des ersten 5 Monate jedes Geschäftsjahres in Leipzig abgehalten.

Die Beschlüsse der Generalversammlungen der Gesellschaft werden innerhalb des ersten 5 Monate jedes Geschäftsjahres in Leipzig abgehalten.

Die Beschlüsse der Generalversammlungen der Gesellschaft werden innerhalb des ersten 5 Monate jedes Geschäftsjahres in Leipzig abgehalten.

Die Beschlüsse der Generalversammlungen der Gesellschaft werden innerhalb des ersten 5 Monate jedes Geschäftsjahres in Leipzig abgehalten.

Die Beschlüsse der Generalversammlungen der Gesellschaft werden innerhalb des ersten 5 Monate jedes Geschäftsjahres in Leipzig abgehalten.

Die Beschlüsse der Generalversammlungen der Gesellschaft werden innerhalb des ersten 5 Monate jedes Geschäftsjahres in Leipzig abgehalten.

Die Beschlüsse der Generalversammlungen der Gesellschaft werden innerhalb des ersten 5 Monate jedes Geschäftsjahres in Leipzig abgehalten.

Die Beschlüsse der Generalversammlungen der Gesellschaft werden innerhalb des ersten 5 Monate jedes Geschäftsjahres in Leipzig abgehalten.

Die Beschlüsse der Generalversammlungen der Gesellschaft werden innerhalb des ersten 5 Monate jedes Geschäftsjahres in Leipzig abgehalten.

Die Beschlüsse der Generalversammlungen der Gesellschaft werden innerhalb des ersten 5 Monate jedes Geschäftsjahres in Leipzig abgehalten.

Die Beschlüsse der Generalversammlungen der Gesellschaft werden innerhalb des ersten 5 Monate jedes Geschäftsjahres in Leipzig abgehalten.

Die Beschlüsse der Generalversammlungen der Gesellschaft werden innerhalb des ersten 5 Monate jedes Geschäftsjahres in Leipzig abgehalten.

Die Beschlüsse der Generalversammlungen der Gesellschaft werden innerhalb des ersten 5 Monate jedes Geschäftsjahres in Leipzig abgehalten.

Die Beschlüsse der Generalversammlungen der Gesellschaft werden innerhalb des ersten 5 Monate jedes Geschäftsjahres in Leipzig abgehalten.

Die Beschlüsse der Generalversammlungen der Gesellschaft werden innerhalb des ersten 5 Monate jedes Geschäftsjahres in Leipzig abgehalten.

Die Beschlüsse der Generalversammlungen der Gesellschaft werden innerhalb des ersten 5 Monate jedes Geschäftsjahres in Leipzig abgehalten.

Die Beschlüsse der Generalversammlungen der Gesellschaft werden innerhalb des ersten 5 Monate jedes Geschäftsjahres in Leipzig abgehalten.

Die Beschlüsse der Generalversammlungen der Gesellschaft werden innerhalb des ersten 5 Monate jedes Geschäftsjahres in Leipzig abgehalten.

Die Beschlüsse der Generalversammlungen der Gesellschaft werden innerhalb des ersten 5 Monate jedes Geschäftsjahres in Leipzig abgehalten.

Die Beschlüsse der Generalversammlungen der Gesellschaft werden innerhalb des ersten 5 Monate jedes Geschäftsjahres in Leipzig abgehalten.

Die Beschlüsse der Generalversammlungen der Gesellschaft werden innerhalb des ersten 5 Monate jedes Geschäftsjahres in Leipzig abgehalten.

Die Beschlüsse der Generalversammlungen der Gesellschaft werden innerhalb des ersten 5 Monate jedes Geschäftsjahres in Leipzig abgehalten.

Die Beschlüsse der Generalversammlungen der Gesellschaft werden innerhalb des ersten 5 Monate jedes Geschäftsjahres in Leipzig abgehalten.

Die Beschlüsse der Generalversammlungen der Gesellschaft werden innerhalb des ersten 5 Monate jedes Geschäftsjahres in Leipzig abgehalten.

Die Beschlüsse der Generalversammlungen der Gesellschaft werden innerhalb des ersten 5 Monate jedes Geschäftsjahres in Leipzig abgehalten.

Balance sheet table with columns: Activa, Bilanz per 30. Juni 1903, Passiva. Includes items like Bank-Konto, Wechsel-Konto, etc.

Profit and Loss account table with columns: Debet, Gewinn- und Verlust-Konto per 30. Juni 1903, Credit. Includes items like General-Anstalten-Konto, etc.

Die Bilanz vom 30. Juni 1903... Auf Grund des vorstehenden Beschlusses sind Nom. M. 1000000.— Aktien der Kunstanstalt B. Grosz Actiengesellschaft, No. 1 bis 1000 zu je M. 1000.—

Legal notice and company information for Kunstanstalt B. Grosz Actiengesellschaft, including names of directors and legal representatives.





C. E. 'Parität' in Paris? Herr ...

Literatur und Theater.

Altenburg, 11. November. Im ...

Wissenschaft. + Jena, 10. November. Die von ...

Gerichtsvorhandlungen.

Rechtliche Nachrichten. G. Leipzig, 11. November. ...

Rechtliche Nachrichten. G. Leipzig, 11. November. ...

Schillerfest.

Schillerfest II.

M. Eine ansehnliche Gemeinde von ...

kontrollieren. Sanftmütigkeit ...

Vermishtes.

Verbrecher Rindensch. Eine ...

Wetterbericht des K. S. Meteorologischen Institutes ...

Table with 4 columns: Station-Name, Richtung und Stärke des Windes, Wetter, Temperatur.

Wetterbericht

Table with 4 columns: Station-Name, Richtung und Stärke des Windes, Wetter, Temperatur.

Wettervorhersage in Sachsen am 10. November 1903

Table with 4 columns: Station, Wind, Temperatur.

Wetterlage in Europa am 11. November, 8 Uhr früh

Das Maximum über 770 mm ...

Prognose für den 12. November 1903

Wetter: Regenreich. Temperatur: Untermittel. Wind: ...

Gerichtsvorhandlungen

Gerichtsvorhandlungen. G. Leipzig, 11. November. ...

Ein Rath für Jünglinge und junge Mädchen.

Die Menschen lieben mehr ...

Aleine Uraiden, große Wirkungen!

In die Welt einmal durch ...





Restaurant Hôtel de Pologne. Heute: Fricassée von Huhn.

Hôtel Stadt Freiberg. Morgen Freitag: Schweinschlachten.

„Stieglitzen's Hof“ Markt 13. Heute: Schlachtfest. Morgen: Karpfen polnisch.

Bruno Fröhlich's Gosenstube und Restaurant, gegenüber dem Krystall-Palast. Heute Schlachtfest.

Rottigs Restaurant, 16 Schulstrasse 16. Heute Schlachtfest. Inh. Max Mathens.

Restaurant Künstlerhaus, Bojestraße 9. Heute Eisbein mit Zubehör.

Danksagung. 250 Mark

weitere Spende als Teilertrag aus dem Verkauf des illustrierten Wertes „Waldschichte der Stadt Leipzig von Wustmann“...

Die Direktion des Kinderkrankenhauses Leipzig. Medizinrat Professor Dr. Soltmann.

Gesellschaft Harmonie. Die diesjährige Generalversammlung

Sonntag, den 21. November d. J. 1903, abends 6 Uhr im Gesellschaftshaus...

Wahlverein Festbesoldeter, Leipzig. Öffentliche Versammlung

Freitag, den 13. November 1903, Abends 7/8 Uhr, im Saale des Centraltheaters...

Krankenkasse der Fleischer-Innung zu Leipzig. Einladung zur außerordentlichen Generalversammlung

Freitag, den 20. November 1903, Abends 8 Uhr in Restsaal Thomasing Nr. 1.

Verein der Garten-Inhaber am Döfener Weg.

Nach der in der General-Versammlung am 9. November 1903 erfolgten Neuwahl...

Gesangverein „Allegro“ Leipzig-Eutritzsch. Sonntag, 14. November, Abends 8 Uhr.

Grosses Herbst-Konzert im Schloss Drachenfels Leipzig-Gohlis.

Bazar

Kinderkrankenhauses zu Leipzig heute billiger Tag

in dem grossen Festsaal des Central-Theaters zu Leipzig. Eintrittspreis 25 Pfg.

Bitte für das Pestalozzi-Fröbelhaus.

Der Verein „Pestalozzi-Fröbelhaus“ beidloch mit Rücksicht auf die segensreichen Ziele, die die Anstalt „Pestalozzi-Fröbelhaus“ in zehnjähriger Tätigkeit verfolgt...

Wir glauben, mit dem Beifluss vieler hochherziger Menschenfreunde unserer Stadt...

Die dem guten Werke freundlichst zugehenden Geldspenden werden an das Sekretariat, Thomasingstrasse 18...

Der Ausschuss zur Errichtung eines „Pestalozzi-Fröbelhauses“ zu Leipzig.

Verzeichnis der Gönner: Herr Johann Carl Christian Wänzlberg, Herr Carl Hermann Kuhn...

Vermischte Anzeigen.

Welche Möbel, ob Tischlerwerk, überträgt neue Möbel in Art, Laden u. Kontorrichtung...

Reclamen.

Zoerner's Eier-Cognac ist der Beste! Reisekörbe POPP, Panorama, Strausfedern...

Hauptmöbelmagazin Paul Michaud LEIPZIG Hainsfr. 1 (am Markt)

Familien-Nachrichten.

Anton Klamroth Hermine Klamroth geb. von Walthor Vermählte.

Gottes Güte schenkte uns heute ein gesundes Söhnchen.

Die glückliche Geburt eines Mädchens.

Statt besonderer Anzeige.

Die glückliche Geburt einer Tochter.

geboren. Sicherheit, am 11. November 1903.

Heute Morgen 6 Uhr entschlief nach längerem Leiden meine innigstgeliebte teure Mutter...

frau Marie Scharf geb. Stoye im Alter vollendeten 31. Lebensjahre.

Aus auswärtigen Blättern.

Der Kaiser Friedrich in Preussisch mit Frau in Berlin...

Der Kaiser Friedrich in Preussisch mit Frau in Berlin...

Der Kaiser Friedrich in Preussisch mit Frau in Berlin...

Der Kaiser Friedrich in Preussisch mit Frau in Berlin...

Der Kaiser Friedrich in Preussisch mit Frau in Berlin...

Der Kaiser Friedrich in Preussisch mit Frau in Berlin...

Der Kaiser Friedrich in Preussisch mit Frau in Berlin...

Der Kaiser Friedrich in Preussisch mit Frau in Berlin...

Der Kaiser Friedrich in Preussisch mit Frau in Berlin...

Der Kaiser Friedrich in Preussisch mit Frau in Berlin...

Der Kaiser Friedrich in Preussisch mit Frau in Berlin...

Der Kaiser Friedrich in Preussisch mit Frau in Berlin...

Der Kaiser Friedrich in Preussisch mit Frau in Berlin...

Der Kaiser Friedrich in Preussisch mit Frau in Berlin...

Der Kaiser Friedrich in Preussisch mit Frau in Berlin...

Der Kaiser Friedrich in Preussisch mit Frau in Berlin...

Der Kaiser Friedrich in Preussisch mit Frau in Berlin...

Der Kaiser Friedrich in Preussisch mit Frau in Berlin...

Der Kaiser Friedrich in Preussisch mit Frau in Berlin...

Der Kaiser Friedrich in Preussisch mit Frau in Berlin...

Der Kaiser Friedrich in Preussisch mit Frau in Berlin...

Der Kaiser Friedrich in Preussisch mit Frau in Berlin...

Der Kaiser Friedrich in Preussisch mit Frau in Berlin...

Der Kaiser Friedrich in Preussisch mit Frau in Berlin...

Der Kaiser Friedrich in Preussisch mit Frau in Berlin...

Herr Carl Schwarzbürger, Inhaber der Firma Weinich & Co.

Carl Gottfried Schwarzbürger, Inhaber der Firma Weinich & Co.

Carl Gottfried Schwarzbürger. Seine treue Pflichterfüllung wird uns stets ein leuchtendes Beispiel...

Bereinigter Kohlenarbeiter und Interessenten von Leipzig und Umgegend. Herr Hermann Winkler.

Alampner-Innung zu Leipzig. Die unterzeichnete Innung erfüllt hiermit die wichtige Pflicht...

Beerdigungs-Anstalt Mengel & Haase. früher Schönherr. Contor und Sarglager Gr. Fleischergasse 14.

Beerdigungs-Anstalt 'Ruhe sanft' Gustav Hunger. Contor: Rudolphstrasse 8, Ecke Moritzstrasse.

Matthäikirchhof 28. 'Pietät' Fernsprecher 832. älteste Beerdigungsanstalt Leipzigs.

Beerdigungs-Anstalt Heimkehr, Dresdner Hof 31. Fernsprecher 889.

'Helios' Elektrisches Lichtbad. Erstes und größtes am Plage...

Sophien-Bad. Russische Dampf-, Eisch-, Moosbäder. Schwimmbassin 20'.

'Zum Frieden' Beerdigungsanstalt von A. Reiche vom. Contor: Markthallenstrasse 16.

Marien-Bad. Geistes Schwimmbad. Schwimmbassin.

Beerdigungs-Anstalt Robert Hellmann. Markthallenstrasse 29. Fernsprecher 4411.

Beerdigungs-Anstalt Carl Güttig. Markthallenstrasse 18. Fernsprecher 2370.

Königin-Carola-Bad. Schwimmbassin. Schwimmbassin.

Volkswirtschaftlicher Teil des Leipziger Tageblattes.

Übersicht über die mit Hauptverkehrsarten in überseeischen Ländern bestehenden Postdampfschiff-Verbindungen.

Main shipping schedule table with columns: Nach, Abgangsdatum, Der Abgang findet statt, Der Abgang findet statt, and a detailed list of destinations and dates.

Die höchste Bahn der Welt.

N. Die längste Drahtseilbahn und gleichzeitig die höchste gelegene...

Vermishtes.

Verweis. 11. November. Rumänien hat 375 000 A. Aktien...



30. November und 1. Dezember, die Enquete über den...

— Die Hauptstadt... in der Provinz... im Jahre 1903/03...

— Die Provinz... im Jahre 1903/03... im Vergleich...

— Die Provinz... im Jahre 1903/03... im Vergleich...

— Die Provinz... im Jahre 1903/03... im Vergleich...

— Die Provinz... im Jahre 1903/03... im Vergleich...

— Die Provinz... im Jahre 1903/03... im Vergleich...

— Die Provinz... im Jahre 1903/03... im Vergleich...

— Die Provinz... im Jahre 1903/03... im Vergleich...

— Die Provinz... im Jahre 1903/03... im Vergleich...

C. E. Stauden... im Jahre 1903/03... im Vergleich...

— Die Provinz... im Jahre 1903/03... im Vergleich...

— Die Provinz... im Jahre 1903/03... im Vergleich...

— Die Provinz... im Jahre 1903/03... im Vergleich...

— Die Provinz... im Jahre 1903/03... im Vergleich...

— Die Provinz... im Jahre 1903/03... im Vergleich...

— Die Provinz... im Jahre 1903/03... im Vergleich...

— Die Provinz... im Jahre 1903/03... im Vergleich...

— Die Provinz... im Jahre 1903/03... im Vergleich...

— Die Provinz... im Jahre 1903/03... im Vergleich...

— Die Provinz... im Jahre 1903/03... im Vergleich...

— Die Provinz... im Jahre 1903/03... im Vergleich...

— Die Provinz... im Jahre 1903/03... im Vergleich...

— Die Provinz... im Jahre 1903/03... im Vergleich...

— Die Provinz... im Jahre 1903/03... im Vergleich...

— Die Provinz... im Jahre 1903/03... im Vergleich...

— Die Provinz... im Jahre 1903/03... im Vergleich...

— Die Provinz... im Jahre 1903/03... im Vergleich...

— Die Provinz... im Jahre 1903/03... im Vergleich...

— Die Provinz... im Jahre 1903/03... im Vergleich...

unter denen der Reichs... im Jahre 1903/03...

— Die Provinz... im Jahre 1903/03... im Vergleich...

— Die Provinz... im Jahre 1903/03... im Vergleich...

— Die Provinz... im Jahre 1903/03... im Vergleich...

— Die Provinz... im Jahre 1903/03... im Vergleich...

— Die Provinz... im Jahre 1903/03... im Vergleich...

— Die Provinz... im Jahre 1903/03... im Vergleich...

— Die Provinz... im Jahre 1903/03... im Vergleich...

— Die Provinz... im Jahre 1903/03... im Vergleich...

— Die Provinz... im Jahre 1903/03... im Vergleich...

— Die Provinz... im Jahre 1903/03... im Vergleich...

Mitteilungen aus dem Gartenbau.

Die Klematis, die schönsten aller blühenden...

Zahlungs-Einstellungen zc.

Table with columns: Name, Ort, Betrag, etc.

Tarifwesen.

Am 31. Dezember 1903 werden die im Tarif für den...

Verbindungen im November.

- 17. Leipzig, Stadt, Gartenbauverein, Eisenbahn...

Leipziger Börse am 11. November.

Die Erholung der Börse ist wieder im vollen...

Telegramme.

z. Wien, 11. November. (Privattelegramm.) Der...

Börsen- und Handelsberichte.

Table with columns: Name, Ort, Betrag, etc.

